

Fußball-Landesliga: Memmingen II kommt

„Wir können mithalten“

Dinkelsbühler Gegner ist schwer zu schlagen

DINKELSBÜHL (ke) – Eine schwierige Aufgabe haben die Fußballer der Spfr Dinkelsbühl am Samstag (14 Uhr) vor sich. Die Frage ist, ob sie mit dem FC Memmingen II auf eine Regionalligamannschaft oder auf eine Landesligamannschaft treffen.

Da die erste Mannschaft der Allgäuer am Wochenende spielfrei ist, fürchten die Spfr, dass etliche Akteure aus dem Viertligakader morgen in der Reserve eingesetzt werden. „Letzte Woche spielten die sieben Bankspieler der Ersten allesamt in der Zweiten“, weiß Spfr-Trainer Thomas Ackermann. Die Dinkelsbühler treffen auf jeden Fall auf einen Gegner, der schwer zu schlagen ist. Drei Spiele nur haben die Memminger in der Vorrunde verloren, auswärts gar nur eines. Die letzten zehn Spiele hat der FC ungeschlagen überstanden.

Auffällig ist, dass in Spielen mit FC-Beteiligung relativ wenig Treffer fallen. Die Gäste kommen mit einem Torverhältnis von 21:17. In Spielen mit Dinkelsbühler Beteiligung ist in den Strafräumen mehr los (34:40). Momentan erfolgreichster Angreifer beim Ta-

bellensiebten ist der junge Marco Gröschel mit sechs Toren.

Pünktlich zum Abschluss der Vorrunde sind die Dinkelsbühler auf Nichtabstiegsplatz 14 geklettert. „Wir können in der Liga mithalten“, zieht Ackermann ein positives Fazit, aber „ein paar Pünktchen mehr könnten es schon sein“.

Aus beruflichen Gründen fraglich ist morgen der Einsatz von Matthias Arold. „Was der Junge letzte Woche gemacht hat, ist schon Wahnsinn. Wenn er mitspielt, dann haben wir einfach einen Fixpunkt im Sturm, von dem auch die anderen Spieler profitieren“, schwärmt der Trainer von seinem Angreifer, der beim 5:2 gegen den TSV Friedberg vier Tore erzielte. „Ich hoffe, sein Chef hat ein Einsehen und gibt ihm frei“, so Ackermann. Pascal Haltmayer ist für das Spiel morgen nochmals gesperrt. Michael Schneider hat wieder mit dem Lauftraining begonnen.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Philipp Müller, Bauer, Engelhardt, Johannes Müller, Flops, Nagengast, Dürr, Matthias Arold (?), Tim Müller, Consentino, Danowski, Kernstock, Gruber, Maximilian Walther.

Schiedsrichter: Michael Schmitt (Dobenreuth).



Standhaft: Die Dinkelsbühler mit Nico Nagengast (links) wollen ihren Nichtabstiegsplatz gegen Memmingen verteidigen.
Foto: Essler